

- v gr. iij Pf. einem Studio von Dfferirung eines Oster-Carminis.
 xij gr. einem So des Dürkischen Krigeschen Anschlagk offeriret.
 i gr. einem armen menschen zu heilung seines haupts.
 xvij gr. dem Herrn Philipp von Wittenberg an bier vnd wein,
 sampt andern, so bey ime gewesen, als er gein der
 Zschopa gezogen.
 vij gr. Ann getrencke den schutzen auffß vogelabeschießen.
 xvj gr. Ann getrencke dem Bischoff zu Meyssen verehrett.
 xxiiij gr. ann wein vnd bier denn Herren vnd ihren weibern
 auff weynachten geschandt.
 iij ß. vor 22 fuder Froberger steine.
 v ß. xij gr. Auff die rüstunge: vor dem Reussen zu Leipzig ge-
 geben.
 vj gr. idem zaumgeld.
 j ß. xxxv gr. den büchsen-Schützen zur bürgerlichen übung.
 xxx gr. den armbrustschützen, altem brauch nach.
 ij ß. iij gr. nachreisen vnd radts zerüngenn (Reisen und Zehrungen
 des Rathß): die herren des Radß vnd der Gleiß-
 mann, zu Leipzig verzerett, als man den neuen pfar-
 rer hat hörenn predigenn.
 xxiiij gr. bei Gregor rost zu Gestewiß verzerett, als man einen
 fürbescheid mit den Melbiffern auff der heide gehapt.
 iij gr. einem Abgebramten.
 j gr. einem pfeifer.
 iiij gr. einem vertriebenen priester aus Böhmen (recht oft vor-
 kommend).
 j gr. einem hinfallenden menschen.
 iiij gr. einem gefangenen.
 j gr. zwei armen schülern.
 vj gr. ezlichen gefangenen aus Ungarn.
 iiij gr. zwey armen Studenten.
 j gr. einem blinden."

Neben diesen außergewöhnlichen Posten finden sich noch Ausga-
 ben an „wein vnd bier die frömden geste auff Jacob Mertens tochter
 hochzeit verehrett," — „den Herrn Examinatoren in der Schuhlen an
 getrencke" — für die Feldarbeit zu „Buckwitz" und „Gostewiß", die
 einzeln verlohnt wurde, — einem armen Sünder, einem wahnsinnigen
 Menschen, feuervertriebenen Leuten von Lauterbach in der Pfalz „ver-
 ehrt", — den Reitern Wartegeld wegen des Ritterdienstes — „Gesin-